

Landesarbeitsgemeinschaft
Rock in Niedersachsen e.V.

Mitglied des Bundesverbandes Populärmusik e.V.
des Landesmusikrates Niedersachsen e.V.

der Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung
Niedersachsen e.V. (LKJ)

Die LAG Rock wird durch das
Land Niedersachsen institutionell gefördert.



Pressemitteilung 15. März 2019

„PopMeeting Niedersachsen 2019“ – der Kongress für Popkultur

Wie können Muskschaffende ihre Kunst finanzieren und mit ihrer Musik ein breites Publikum erreichen? Wie gelingt Musikvermittlung an unterschiedliche Zielgruppen? Und wie können Netzwerke die Populärmusik in Niedersachsen fördern? Diese Kernfragen stehen im Mittelpunkt des diesjährigen „PopMeetings Niedersachsen“, das am 14. und 15. Mai im Kulturzentrum musa in Göttingen stattfindet. Der Kongress bietet Musikerinnen und Musikern, Studierenden und Lehrenden der Hochschulen, Veranstalterinnen und Veranstaltern, fördernden Institutionen sowie allen Akteuren der Musik- und Kreativwirtschaft neben dem fachlichen Austausch auch konkrete Workshops und Vorträge über Best-Practice-Beispiele.

Bis zum 1. Mai können sich Interessierte auf der Internetseite www.popmeeting-nds.de für die Veranstaltung anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro (ermäßigt 30 Euro) für beide Tage sowie 40 Euro (ermäßigt 20 Euro) für einen Tag und enthält Imbiss und Konferenzgetränke. Bei einigen Workshops ist die Anzahl der Plätze begrenzt, sodass bereits bei der Anmeldung Teilnahmewünsche erfragt werden.

Das „PopMeeting Niedersachsen 2019“ zeigt Wege auf, wie sich Akteurinnen und Akteure in der Popkultur professionalisieren, qualifizieren und vernetzen können. Außer hauptberuflich Lehrenden unterrichten auch viele (semi-)professionelle Musikerinnen und Musiker. Für den Bereich Musikvermittlung in der Praxis finden Workshops zu „Bandcoaching an Haupt- und Realschulschulen“, „Musizieren mit besonderen Zielgruppen“ und zu „AppMusik“ sowie eine Podiumsdiskussion mit Berichten über erfolgreiche Projekte statt. „Musik Marke: Eigenbau – Mach es selbst“, „Digital Publishing: Label yourself – Veröffentlichung eigener Musik“, „PlanPopPro: Eine Studie für den Erfolg“ und „Der musikalische Mittelstand“ sind Themen von Workshops, Vorträgen und Diskussionen, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Anregungen für eine professionelle und einträgliche Selbstvermarktung geben. Nach Informationen über Möglichkeiten der Musikförderung in Niedersachsen können sich Interessierte individuell über Kriterien und Antragstellung beraten lassen. Der Workshop „Design-Thinking“ und das Round Table Gespräch „Innovatives Veranstalten in Niedersachsen“ bieten Impulse für die Musikszene. Sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen stehen beim „PopMeeting Niedersachsen 2019“ generell im

Vordergrund. Mit dem Programmpunkt „Populärmusik an der Hochschule/Universität“ fördert die Veranstaltung zudem einen konstruktiven Austausch zwischen Hochschulen sowie zwischen Studierenden und Lehrenden.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Rock in Niedersachsen e.V. organisiert das „PopMeeting Niedersachsen 2019“ in Kooperation mit dem Landesmusikrat Niedersachsen, der Landesmusikakademie Niedersachsen, Musikland Niedersachsen, KlubNetz und dem Kulturzentrum musa in Göttingen. Gefördert wird die Veranstaltung durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur, das Rockbüro Hannover, die Deutsche Rockmusik Stiftung, die Göttinger Kulturstiftung, PPC Music, die Stadt Göttingen und das Rockbüro Göttingen.

www.popmeeting-nds.de | www.lagrock.de

Pressekontakt:

Vera Lüdeck, LAG Rock in Niedersachsen e.V., Fon 0511 351609, E-Mail luedeck@lagrock.de
Antje Winzer, Winzer PR, Fon 0511 8379537, E-Mail mail@winzer-pr.de

Fotos: Beim „PopMeeting Niedersachsen 2019“ treffen sich erneut Akteurinnen und Akteure der Popkultur zum fachlichen Austausch bei Vorträgen, Diskussionen und Workshops sowie zum Netzwerken.

Fotonachweis: Christoph Mischke. Abdruck honorarfrei für Presseveröffentlichungen.

Belegexemplar erbeten an LAG Rock in Niedersachsen e.V., Emil-Meyer-Straße 28, 30165 Hannover